



*Kulturgeschichtliche
Erkundung*

**Kloster, Quellen,
Frühlingskräuter**

Eine Wanderung auf
dem Eifelsteig

13. Mai 2017 (Sa.)

Einladung

Das Frühlingserwachen kommt in der Eifel etwas später als im Rheintal. Umso bezaubernder ist es, wenn sich die Buchenwälder grün färben, der Wald mit dem Duft des Bärlauchs angefüllt ist und der Löwenzahn die Eifelwiesen in sattes Gelb hüllt. Das neue Leben erwacht in der Natur. Das mögen seit dem Mittelalter auch die Mönche des Klosters Steinfeld empfunden haben, wenn an Ostern die Aussaat- und Pflanzzeit auf den Feldern und in den Gärten begann. Neben der ländlichen Idylle bietet die Landschaft einen Einblick in die Ingenieurskunst der Römer. Eine über 100 km lange Wasserleitung versorgte Köln mit frischem Wasser und stellt bis heute ein bedeutendes technisches Bauwerk der Römerzeit nördlich der Alpen dar.

Zu dieser kulturgeschichtlichen Erkundung auf den Eifelsteig mit Frau Gabriele Harzheim laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

**Gemeinsam wandern! –
Vielfalt der Natur erleben!**

leben.natur.vielfalt



der Wandertag

Mit dieser Erkundung beteiligen wir uns an dem Wandertag zur biologischen Vielfalt, ein Projekt des Bundesamtes für Naturschutz im Rahmen der UN-Dekade zur Biologischen Vielfalt.

Programm

Samstag, 13. Mai 2017

8.00 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie
Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

8.45 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße,
Haltestelle für Reisebusse

Kloster Steinfeld

Das frühere Prämonstratenserkloster Steinfeld gilt heute als eines der am besten erhaltenen klösterlichen Baudenkmäler des Rheinlandes. Die dreischiffige Basilika wurde im 12. Jahrhundert errichtet und beherbergt die Grablege des Heiligen Hermann Josef (ca. 1150 bis 1240), der als Patron der Kinder und der heranwachsenden Jugend gilt. Steinfeld ist berühmt für seine König-Orgel sowie für die regelmäßig stattfindenden Orgelkonzerte.

Buchenwälder und das Urfttal

Noch bevor die ersten Blätter sprießen, duften die alten Buchenwälder an den Hängen des Urfttals zart nach Knoblauch und leuchten weiß während der Bärlauchblüte. Kurze Zeit später sprießt der Waldmeister mit seinem charakteristischen Duft. Neben dem Hochwald gibt es trockene Gebiete des Kalkmagerrassens mit seiner seltenen Flora und Fauna.

Römische Quellfassung „Grüner Pütz“

Eine der Hauptquellen für die römische Wasserleitung aus der Eifel nach Köln war die Quellfassung „Grüner Pütz“ im Urfttal. Von hier wurde das Wasser über mehrere

Sammelbecken fast 100 km in natürlichem Gefälle an den Rhein transportiert.

18.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

19.00 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Gabriele Harzheim, Hürtgenwald
*Volkskundlerin und Geographin,
zertifizierte Kräuterpädagogin*

Hinweise

- Das Mittagessen findet um 14.15 Uhr im Restaurant Nettersheimer Hof statt.
- Bei der ganztägigen Wanderung von Kloster Steinfeld durch das Urfttal nach Nettersheim wird eine Strecke von ca. 10 km (etwa 110 Höhenmeter) zurückgelegt.
- Wir empfehlen Wanderschuhe, Sonnenschutz, ggf. wetterfeste Kleidung.
- Zeit für ein gemeinsames Picknick mit eigenem Proviant ist vorgesehen.

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Kloster, Quellen, Frühlingskräuter** beträgt 109,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Nettersheimer Hof in Nettersheim;
- Führungen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,

Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalisierte Ansprüche auf

Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr.

Programminweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Die Rur entdecken

Mit Elektrofahrrädern unterwegs

24. Juni 2017 (Sa.)

Leitung: Gabriele Harzheim

Stand: 28. März 2017